

## Montageanleitung

### Technische Daten EMF 2

Betriebsspannung: 48 V DC  $\pm 15\%$   
Leistungsaufnahme: 4,4 W  
Schutzart: IP 20  
Temperatur:  $-20^{\circ}\text{C} / +40^{\circ}\text{C}$   
Rel. Luftfeuchtigkeit: max. 93% ohne Betauung  
Einschaltdauer: 100% ED  
Auslösemoment: ca. 25 – 65 Nm bei  $90^{\circ}$  Öffnungswinkel  
(abhängig von der am Schließer  
eingestellten Schließkraft).  
Türöffnungswinkel: max.  $120^{\circ}$

Die Ansteuerung erfolgt über externe Rauchmeldezentrale

**S** = Standflügel **G** = Gangflügel

**MK 3xx** = Mitnehmerklappe


### Montagevorbereitung


- Türblatt und Rahmen gemäß Maßbild vorbereiten. (Einbauvorschläge für den dormakaba ITS 96 GSR, in Verbindung mit den gebräuchlichsten Türarten, stellt Ihnen dormakaba auf Anfrage zur Verfügung).
- Für elektromechanische Feststellung Stromzuführung von Rauchmeldezentrale legen.
- Mitnehmerklappe MK3xx gemäß separater Montageanleitung montieren.

### Die Gleitschienen sind für DIN-RECHTS- und DIN-LINKS-Türen verwendbar.

Im folgenden wird die Montage für Standflügel links gezeigt. Bei Standflügel rechts entsprechend vorgehen.

- a** Montage für Türen, bei denen die Ausfräsung für die Verbindungsstange von unten erfolgt.
- b** Montage bei einer Rohrrahmentür, bzw. für Türen, bei denen die Ausfräsung für die Verbindungsstange von oben erfolgt.
- 1a** Endkappe aufclipsen. Rändelschraube der Feststellung in Richtung Türband drücken und Gleitstück aus der Feststellung austrasten. Gleitstück verschieben, um an die mittlere Befestigungsbohrung zu gelangen. Standflügel-Gleitschiene in die Ausnehmung einsetzen und anschrauben.
- 2a** Um die genaue Position der Gangflügel-Gleitschiene festzulegen, Endkappe an Ausfräsung anhalten und Gleitschienenende markieren. Gleitschiene in die Ausnehmung einsetzen. Rändelschraube der Feststellung in Richtung Türband drücken und Gleitstück aus der Feststellung austrasten. Gleitstück verschieben, um an die Befestigungsbohrungen zu gelangen. Gangflügel-Gleitschiene anschrauben. Gleitstück zurückschieben.
- 3a** Maß X ausmessen. Verbindungsstange auf das Maß X – 95 mm kürzen.
- 4a** Verbindungskabel mit Klebeband an der Verbindungsstange befestigen. Verbindungsstange in die Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene und dann in die Aufnahme der Standflügel-Gleitschiene einstecken – hierbei darf das Gleitstück nicht am Kipphebel anliegen.

- 5a** Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene nur soweit herausdrehen, daß die Verbindungsstange gehalten wird. 
- 1b** Endkappe aufclipsen. Rändelschraube der Feststellung in Richtung Türband drücken und Gleitstück aus der Feststellung austrasten. Gleitstück verschieben, um an die mittlere Befestigungsbohrung zu gelangen. Standflügel-Gleitschiene in die Ausnehmung einsetzen und anschrauben.
- 2b** Um die genaue Position der Gangflügel-Gleitschiene festzulegen, Endkappe an Ausfräsung anhalten und Gleitschienenende markieren. Gleitschiene in die Ausnehmung einsetzen. Rändelschraube der Feststellung in Richtung Türband drücken und Gleitstück aus der Feststellung austrasten. Gleitstück verschieben, um an die mittlere Befestigungsbohrung zu gelangen. Gangflügel-Gleitschiene nur mit einer Schraube befestigen.
- 3b** Maß X ausmessen. Verbindungsstange auf das Maß X – 95 mm kürzen.
- 4b** Schraube lösen, Gleitstück zurückschieben und Gangflügel-Gleitschiene wieder herausnehmen.
- 5b** Verbindungskabel mit Klebeband an der Verbindungsstange befestigen. Zum Durchführen der Verbindungsstange, das Kabelende in das Rohr stecken. Nach dem Durchführen der Stange das Kabelende wieder herausziehen. Verbindungsstange in die Aufnahme der Standflügel-Gleitschiene einstecken – hierbei darf das Gleitstück nicht am Kipphebel anliegen.
- 6b** Die Gangflügel-Gleitschiene mit der Verstellhülse auf die Verbindungsstange stecken und die Gleitschiene in die Ausnehmung einsetzen. Rändelschraube der Feststellung in Richtung Türband drücken und Gleitstück aus der Feststellung austrasten. Gleitstück verschieben, um an die Befestigungsbohrungen zu gelangen. Gangflügel-Gleitschiene anschrauben. Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene nur soweit herausdrehen, daß die Verbindungsstange gehalten wird.
- 7a** Verbindungskabel am Standflügel anschließen.
- 7b** Verbindungskabel am Standflügel anschließen. Endkappe aufclipsen.
- 8a**  
**8b** Verbindungskabel am Gangflügel anschließen.
- 9** Stromzuführung (48 V DC) anschließen. Endkappe aufclipsen.

 **Vor der weiteren Montage darauf achten, dass die Kabel und Klemmen im Hohlraum der Ausfräsung verstaut sind, damit diese beim Schließen der Tür nicht beschädigt werden.**

# ITS 96 2S EN 2-4, ITS 96 EN 2-4 / EN 3-6 + G 96 GSR-EMF (48 V)

**Hinweis:** Die Montageschritte 10 – 16 sind an beiden Türflügeln durchzuführen.

- 10** Schließer in das Türblatt einsetzen und befestigen.
- 11** ITS 96 2S: Ventile 120°– 15° / 15°-0° schließen.  
ITS 96: Ventil 120° – 0° schließen.  
Schließerhebel aufsetzen.
- 12** Hebel wieder abnehmen und um 90° versetzt wieder aufsetzen.
- 13** Schließerhebel mit Schließer und Gleitstück verbinden.
- 14** ITS 96 2S: Schließgeschwindigkeit 120°– 15° einstellen.  
ITS 96: Schließgeschwindigkeit 120°– 0° einstellen.
- 15** TS 96 2S: Schließgeschwindigkeit 15°-0° einstellen.  
ITS 96: Endschlag 7°-0° einstellen.

**16** Schließkraft einstellen.

- 17** Standflügel schließen.  
Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene soweit herausdrehen, bis der Stift herausfällt.  
**Hinweis:** Der Stift hält die Schließvorrichtung klemmfrei in neutraler Stellung und wird nach der Montage nicht mehr benötigt.

**!** Nur bei richtig justierter Klemmplatte ist die Klemmstange leichtgängig. Nur dann läßt sich der Gangflügel auch bei geschlossenem Standflügel einwandfrei bewegen.

#### Funktionsprüfung

Beide Türflügel öffnen, Standflügel festhalten.  
Gangflügel muss in jeder Position feststehen.  
Standflügel schließen lassen.  
Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.

- 18** Gangflügel öffnen und Verstellhülse sichern.
- 19** **Feststellpunkt einstellen**  
Spannung anlegen (48 V DC).  
Türflügel öffnen und einrasten.  
Schrauben lösen.  
Tür bis zum gewünschten Feststellwinkel öffnen und festhalten.  
Schrauben wieder festziehen.

**!** Die Tür kann maximal bis zum gewählten Feststellpunkt geöffnet werden, an dieser Position Türstopper setzen.

- 20** **Ausrückkraft einstellen**  
Je nach Türbreite und gewählter Schließergröße Ausrückkraft einstellen.  
Nach DIN EN 1155 soll das Ausrückmoment bei 90° Türöffnungswinkel zwischen 40 – 120 Nm liegen.

**!** Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Beschädigungen an den Türbändern und Befestigungselementen des Türschließsystems führen.

#### Funktionsprüfung

Beide Türflügel öffnen und feststellen, am Gangflügel ziehen.  
Der Standflügel muss automatisch freigeben und schließen.  
Der Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.  
Beide Türflügel öffnen und feststellen.  
Stromzufuhr unterbrechen – die Feststellung muss auslösen.

- 21a** Die Abdeckung für den Lagerbock der Gangflügel-Gleitschiene am Ende abknicken und anschrauben.  
Die Ausfräsung für die Verbindungsstange ist mit einer bauseitig angefertigten Abdeckung zu verschließen.
- 21b** Abdeckung für den Lagerbock der Gangflügel-Gleitschiene anschrauben.

#### ABNAHMEPRÜFUNG UND WARTUNG

 Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.

#### WEITERE HINWEISE

 Richtlinien für Feststellanlagen des Instituts für Bautechnik, Berlin.

#### **!** WARNUNG

#### **Lebensgefahr durch eine Rauchvergiftung.**

Wenn die korrekte Schließfolge beider Türflügel nicht erzielt wird, darf die Schließfolgeregelung an Brand- und Rauchschutz Türen nicht verwendet werden.

- Eine Mitnehmerklappe montieren, um die Schließfolge sicherzustellen.

# ITS 96 2S EN 2-4, ITS 96 EN 2-4 / EN 3-6 + G 96 GSR-EMF (48 V)

## Fixing Instructions

### Technical Data EMF 2

Operating voltage:	48 V DC
Power input:	4.4 W
Type of protection:	IP 20
Temperature:	-20°C / +40°C
Relative humidity:	max. 93% without condensation
Rated for continuous duty:	100%
Release torque:	approx. 25 – 65 Nm at an opening angle of 90° (dependent upon the strength setting of the door closer).

Door opening angle: max. 120°  
The unit is controlled by an external smoke detector unit.  
**S** = Inactive leaf    **G** = Active leaf  
**MK 3xx** = Carry bar


### Preparations for fixing


- Prepare door leaf and frame as per dimensional drawing. (Upon request, dormakaba will be pleased to provide installation suggestions for the dormakaba ITS 96 GSR in relation to the most common door types.)
- For the electro-mechanical hold open, install power supply cable from smoke detector.
- Fix the carry bar MK 3xx according separate instruction.

### The slide channels of this product are non-handed.

The following describes the fixing process for an inactive LH (ISO 6) door leaf. The procedure for an inactive RH leaf should be adapted accordingly.

- a** Fixing instructions for doors where the cut-out for the connecting rod is routed from below.
- b** Fixing instructions for a tubular frame door or for doors where the cut-out for the connecting rod is routed from above.
- 1a** Clip on end cap.  
Push the knurled screw of the hold open mechanism in the direction of the door hinge, and disconnect the slide shoe from the hold open mechanism.  
Move the slide shoe in order to gain access to the centre fixing hole.  
Place inactive leaf slide channel in the recess and fix.
- 2a** In order to determine the precise position of the active leaf slide channel, hold the end cap at the cut-out and mark the end of the slide channel.  
Place the slide channel in the recess.  
Push the knurled screw of the hold open mechanism towards the door hinge and disconnect the slide shoe from the hold open mechanism.  
Move the slide shoe in order to gain access to the fixing holes.  
Fix active leaf slide channel. Move slide shoe back into position.
- 3a** Measure dimension X.  
Shorten connecting rod to dimension X less 95 mm.
- 4a** Secure interconnecting cable with adhesive tape onto the connecting rod. Insert the connecting rod in the adjustment sleeve of the active leaf slide channel and then place in the plastic guide element of the inactive leaf slide channel, making sure that the slide shoe is not pushed up against the rocker.


- 5a** Unwind the adjustment sleeve of the active leaf slide channel just far enough to hold the connecting rod. 
- 1b** Clip on end cap.  
Push the knurled screw of the hold open mechanism in the direction of the door hinge, and disconnect the slide shoe from the hold open mechanism.  
Move the slide shoe in order to gain access to the centre fixing hole.  
Place inactive leaf slide channel in the recess and fix.
- 2b** In order to determine the precise position of the active leaf slide channel, hold the end cap at the cut-out and mark the end of the slide channel.  
Place the slide channel in the recess.  
Push the knurled screw of the hold open mechanism towards the door hinge and disconnect the slide shoe from the hold open mechanism.  
Move the slide shoe in order to gain access to the centre fixing hole.  
Secure the active leaf slide channel using one screw only.
- 3b** Measure dimension X.  
Shorten connecting rod to dimension X less 95 mm.
- 4b** Undo screw, move slide shoe back and remove active leaf slide channel again.
- 5b** Secure interconnecting cable with adhesive tape to the connecting rod. In order to be able to insert the connecting rod in position, push the cable end into the tube. After insertion of the rod, pull the cable end out again.  
Place the connecting rod in the plastic guide element of the inactive leaf slide channel, ensuring that the slide shoe is not pushed up against the rocker.
- 6b** Place the active leaf slide channel with the adjustment sleeve over the connecting rod, and place the slide channel in the recess.  
Push the knurled screw of the hold open mechanism towards the door hinge and disconnect the slide shoe from the hold open mechanism.  
Move the slide shoe in order to gain access to the fixing holes.  
Fix active leaf slide channel.  
Unwind adjustment sleeve of the active leaf slide channel just far enough to hold the connecting rod.
- 7a** Connect the cable at the inactive leaf.
- 7b** Connect the cable at the inactive leaf.  
Clip on end cap.
- 8a** Connect the cable at the active leaf.
- 8b**
- 9** Connect to power supply (48 V DC).  
Clip on end cap.

 **Before any further installation work, ensure that the cables and terminals are properly inserted in the cavity beyond the cut-out edges in order to ensure that they are not damaged when the door is closed.**

# ITS 96 2S EN 2-4, ITS 96 EN 2-4 / EN 3-6 + G 96 GSR-EMF (48 V)

**Note:** Installation stages 10 – 16 must be performed on both door leaves.

- 10** Insert the closer in the door leaf and fix.
- 11** ITS 96 2S: Close the 120°– 15° / 15°–0° adjustment valve.  
ITS 96: Close the 120° – 0° adjustment valve.  
Fit the closer arm.


 **Ensure that the square recess in the arm is positioned correctly as this is critical for the door closer function.**

Turn closer arm approx. 30° in the direction indicated.

- 12** Remove arm, turn 90° and re-fit.
- 13** Fix arm to closer and slide shoe.
- 14** ITS 96 2S: Adjust closing speed 120°– 15°.  
ITS 96: Adjust closing speed 120°– 0°.
- 15** ITS 96 2S: Adjust closing speed 15°–0°.  
ITS 96: Adjust latch action 7°–0°.

- 16** Adjust closing force.

- 17** Close inactive leaf.  
Unwind the adjustment sleeve of the active leaf slide channel by hand until pin drops out.  
**Note:** The pin retains the closing mechanism in its neutral position without clamping and can be discarded once the system has been installed.


 **The clamping rod will only operate smoothly if the clamping plate has been properly adjusted. Only then will the active leaf swing freely with the inactive leaf closed.**

## Functional checks


Open both leaves and then hold the inactive leaf in its open position.  
The active leaf must then stay open at any angle.  
Allow the inactive leaf to close.  
The active leaf should close automatically, but only once the inactive leaf has reached its closed position.

- 18** Open active leaf and secure adjustment sleeve.

- 19** **Setting the hold-open point**  
Switch on power supply (48 V DC).  
Open door leaf and engage hold open mechanism.  
Loosen screws.  
Open door leaf until required hold open angle is reached, and retain in this position.  
Re-tighten screws.

 **The door cannot be opened beyond the hold open point; fix a door stop at this position.**

- 20** **Setting the pull-off force**  
Adjust the pull-off force to suit the door width and size of door closer.  
EN 1155 states that the release torque at a 90° door opening angle should be between 40 and 120 Nm.

 **If the pull-off force is set too high, damage might occur at the hinges and at the fixings of the door closer system.**

## Functional checks


Open both door leaves and engage the hold open. Then pull the active leaf closed.  
The inactive leaf should be automatically released and closed.  
The active leaf should also close automatically, but only once the inactive leaf has reached its closed position.

Open both door leaves and engage at the hold open position.  
Interrupt the power supply – this should release the hold open mechanism to allow the doors to close.


- 21a** Bend the cover for the active leaf slide channel bearing assembly at the end as indicated, and fix.  
Seal the cut-out for the connecting rod with a cover to be provided by others/manufactured on site.


- 21b** Fix the cover on the active leaf slide channel.

## FINAL INSPECTION AND MAINTENANCE

 See instruction sheet relating to the use and application of hold open systems<sup>1)</sup>.

## FURTHER INFORMATION

 See guidelines for hold open systems published by the Institute for Building Technology, Berlin<sup>1)</sup>, or equivalent national guidelines.

 **WARNING**  
**Danger to life through smoke poisoning.**  
If the correct closing sequence cannot be achieved then the door coordinators cannot be used on fire and smoke resistant doors.

- Mount a carry bar to ensure the correct closing sequence.

# ITS 96 2S EN 2-4, ITS 96 EN 2-4 / EN 3-6 + G 96 GSR-EMF (48 V)

## Notice de montage

### Caractéristiques techniques EMF

Tension de service : 48 V DC  
Puissance absorbée: 4.4 W  
Indice de protection: IP 20  
Température: -20°C / +40°C  
Humidité relative: Max. 93% sans condensation  
Durée de mise en circuit : 100 % ED  
Force de rétention : entre 25 et 65 Nm à 90°  
d'ouverture (en fonction du réglage de la force de fermeture)

Angle d'ouverture maximum de la porte: 120°

La commande est effectuée par la centrale externe de détection de fumée.

**S** = vantail semi-fixe **G** = vantail de service

**MK 3xx** = Dispositif de sécurité anti-retour

### Préparation au montage

- Réaliser les fraisages sur les vantaux et le dormant conformément au plan.
- Poser le câble d'alimentation électrique provenant de la centrale de détection.
- Pur le montage de dispositif de sécurité anti-retour MK 3xx voir instruction de montage séparées.

### Les glissières sont utilisables pour portes DIN droite et DIN gauche

Ci-dessous, exemple de montage pour vantail semi-fixe gauche. Pour vantail semi-fixe à droite faire le montage de la même façon.

- a** Montage sur porte où, le fraisage pour la tige de raccordement réalisé le dessous.
- b** Montage sur porte en profilé où, le fraisage pour la tige de raccordement réalisé par le dessus.
- 1a** Emboîter l'embout d'extrémité sur la glissière. Pousser la vis moletée vers les paumelles et libérer le coulisseau de son arrêt. Déplacer le coulisseau pour accéder au point de fixation. Insérer la glissière du vantail semi-fixe dans sa réservation et fixer la.
- 2a** Pour positionner parfaitement la glissière du vantail de service présenter l'embout d'extrémité dans la réservation et repérer la glissière. Insérer la glissière du vantail de service dans sa réservation. Pousser la vis moletée vers les paumelles et libérer le coulisseau de son arrêt. Déplacer le coulisseau pour accéder aux points de fixation. Fixer la glissière du vantail de service et ramener le coulisseau.
- 3a** Définir la cote X. Raccourcir la tige de raccordement à la cote X – 95 mm.
- 4a** Fixer le câble de liaison sur la tige de raccordement avec du ruban adhésif.

Introduire la tige de raccordement dans la douille réglable de la glissière du vantail de service, et la clipser dans la pièce mobile de la glissière du vantail semi-fixe. Le coulisseau ne doit pas actionner la pièce mobile. FR


- 5a** Dévisser à la main la douille réglable jusqu'à ce que la tige de raccordement soit fixe.
- 1b** Emboîter l'embout d'extrémité sur la glissière. Pousser la vis moletée vers les paumelles et libérer le coulisseau de son arrêt. Déplacer le coulisseau pour accéder au point de fixation. Insérer la glissière du vantail semi-fixe dans sa réservation et fixer la.
- 2b** Pour positionner parfaitement la glissière du vantail de service présenter l'embout d'extrémité dans la réservation et repérer la glissière. Insérer la glissière du vantail de service dans sa réservation. Pousser la vis moletée vers les paumelles et libérer le coulisseau de son arrêt. Déplacer le coulisseau pour accéder au point de fixation central. Fixer la glissière du vantail de service uniquement avec une vis.
- 3b** Définir la cote X. Raccourcir la tige de raccordement à la cote X – 95 mm.
- 4b** Redémonter la glissière du vantail de service.
- 5b** Fixer le câble de liaison sur la tige de raccordement avec du ruban adhésif. Pour passer la tige de raccordement, introduire le câble dans le tube et retirer le une fois l'opération réalisée. Introduire la tige de raccordement dans la pièce mobile de la glissière du vantail semi-fixe. Le coulisseau ne doit pas actionner la pièce mobile.
- 6b** Introduire la douille réglable de la glissière du vantail de service sur la tige de raccordement et insérer la glissière dans sa réservation. Pousser la vis moletée vers les paumelles et libérer le coulisseau de son arrêt. Déplacer le coulisseau pour accéder aux points de fixation. Fixer la glissière du vantail de service. Dévisser à la main la douille réglable jusqu'à ce que la tige de raccordement soit fixe.
- 7a** Raccorder le câble de liaison sur la glissière semi-fixe.
- 7b** Raccorder le câble de liaison sur la glissière semi-fixe. Emboîter l'embout d'extrémité sur la glissière.
- 8a**  
**8b** Raccorder le câble de liaison sur la glissière de service.
- 9** Mettre sous tension (48 V DC). Emboîter l'embout d'extrémité sur la glissière.




**Avant de continuer le montage, vérifier que le câblage est bien placé dans la réservation et ne puisse être endommagé.**

# ITS 96 2S EN 2-4, ITS 96 EN 2-4 / EN 3-6 + G 96 GSR-EMF (48 V)

**Nota:** Les étapes de montage de 10 à 16 sont à exécuter sur les deux vantaux.

- 10** Insérer le ferme-porte dans le vantail et le visser.
- 11** TS 96 2S: Fermer les valves 120°– 15° / 15°–0°.  
ITS 96: Fermer la valve 120° – 0°  
Monter le bras sur le ferme-porte.
-  **Assurer un positionnement correct du carré du bras sur l'axe, le bon fonctionnement du ferme-porte en dépend.**
- Déplacer le bras de 30°.
- 12** Démontez le bras, tournez-le de 90° et le remettez sur le ferme-porte.
- 13** Fixer le bras avec le ferme-porte et le coulisseau.
- 14** ITS 96 2S: Régler la vitesse de fermeture. 120°– 15°.  
ITS 96: Régler la vitesse de fermeture. 120°– 0°.
- 15** ITS 96 2S: Régler la vitesse de fermeture. 15°–0°.  
ITS 96: Régler l'à-coup final 7°–0°.
- 16** Régler la force de fermeture.
- 17** Fermer le vantail semi-fixe.  
Tourner la douille de réglage de la glissière du vantail de service jusqu'à ce que la goupille en laiton tombe.  
**Nota :** la goupille en laiton n'est plus à mettre en œuvre.

 **Seule une plaque de blocage bien ajustée permet d'obtenir un bon fonctionnement de la tige de blocage et, par conséquent, un maniement aisé du vantail de service, même si le vantail semi-fixe est fermé.**


## Essai de fonctionnement

Ouvrir les deux vantaux de la porte et maintenir le vantail semi-fixe.  
Le vantail de service doit rester arrêté dans chaque position.  
Laisser le vantail semi-fixe se fermer.  
Le vantail de service ne doit se refermer à son tour automatiquement qu'à partir du moment où le vantail semi-fixe est fermé.

- 18** Ouvrir le vantail de service et sécuriser la douille réglable.
- 19** **Réglage du point d'arrêt**  
Mettre sous tension 48 V DC).  
Ouvrir le vantail et l'accrocher.  
Desserrer les vis.  
Ouvrir le vantail jusqu'au point d'arrêt voulu et le maintenir.  
Resserrer les vis à fond.

 **Point d'arrêt = ouverture maximum.  
Installer impérativement un butoir de porte.**

- 20** **Réglage de la force de rétention**  
Réglage de la force de rétention en fonction de la largeur de porte et de la taille du ferme-porte.  
Suivant la norme NF EN 1154, la force de rétention doit se situer entre 40 et 120 Nm (mesurée porte ouverte à 90°).

 **Une réglage trop élevé de la force peut entraîner une détérioration des paumelles et ou, des accessoires de fixation du ferme-porte.**

## Essai de fonctionnement

Ouvrir les deux vantaux et les mettre en position d'arrêt.  
Tirer le vantail de service.  
Le vantail semi-fixe doit se libérer et se refermer automatiquement.  
Le vantail de service ne doit se refermer à son tour automatiquement qu'à partir du moment où le vantail semi-fixe est fermé.

Ouvrir les deux vantaux et les mettre en position d'arrêt.  
Couper l'alimentation électrique. L'arrêt doit déclencher.

Recouvrir l'unité de sélection de la glissière du vantail de service avec la plaque de recouvrement après avoir cassé le bout arrondi et fixé la.

**21a** **Hors fourniture dormakaba :**  
Recouvrement de la réservation de la tige de raccordement à charge du client.

**21b** Recouvrir l'unité de sélection de la glissière du vantail de service avec la plaque de recouvrement.



## AVERTISSEMENT

**De mort par empoisonnement et étouffement à cause des fumées.**

Si la fermeture séquentielle de la porte ne fonctionne pas alors les sélecteur de porte ne peuvent pas être utilisés sur des portes résistantes au feu et à la fumée.

- Monter une barre de retenue pour assurer la séquence de fermeture correcte.